

Ad-hoc-Meldung gemäß § 15 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz)

Hannover, 14. Dezember 2006. Vor dem Hintergrund der im Jahr 2006 verschlechterten Ergebnissituation, insbesondere in der Schifffahrtssparte, teilt die TUI AG mit:

Der Aufsichtsrat der TUI AG hat die vom Vorstand vorgelegte Planung für die kommenden Jahre genehmigt und in diesem Zusammenhang gleichzeitig einem umfassenden Maßnahmenpaket zur Ergebnisverbesserung in der Touristik zugestimmt. Neben Maßnahmen für weiteres Wachstum im Flug-, Internet- und Hotelgeschäft wurde ein umfassendes Kostensenkungsprogramm in Höhe von 250 Millionen Euro bis zum Jahr 2008 beschlossen. Die Sachkosten sollen um rund 150 Millionen Euro und die Personalkosten um rund 100 Millionen Euro gesenkt werden. Hierzu zählt auch der Abbau von rund 3.600 Arbeitsplätzen in der Touristiksparte. Die voraussichtlichen Restrukturierungskosten in Höhe von 140 Millionen Euro sollen so weit wie möglich im laufenden Jahr in der Bilanz berücksichtigt werden.

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui-group.com

Vor dem Hintergrund der zurzeit schwierigen Marktlage, insbesondere in der Schifffahrt, hat TUI die mittelfristigen Ergebnisziele konkretisiert. In der Schifffahrtssparte wird durch den Wegfall der Integrationskosten und die dann durchschlagenden Synergien eine deutliche Ergebnisverbesserung erwartet. Zusammen mit einem nennenswerten Volumenwachstum wird ein Ergebnisniveau von 400 bis 500 Millionen Euro für das Jahr 2008 angestrebt. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Margendrucks in der Touristik hält der Vorstand ein Ergebnis von 450 bis 550 Millionen Euro für das Jahr 2008 für realistisch. Aufgrund der veränderten Ergebniserwartung hält der Vorstand es allerdings für wahrscheinlich, dass eine Anpassung des Goodwills in der Touristik notwendig werden könnte.

Gleichzeitig hat TUI ein neues Programm zur weiteren Senkung der Verschuldung und der damit einhergehenden Verringerung des im Konzern gebundenen Kapitals aufgelegt. Für die Schifffahrt wurden der Verkauf eines Hafenterminals im kanadischen Montréal und der Verkauf einiger kleinerer Schiffe aus dem Bestand von CP Ships beschlossen, die teilweise an Dritte verchartert sind. Darüber hinaus ist die

Desinvestition von nicht betriebsnotwendigen Immobilien geplant. Insgesamt ergibt sich ein Cashpotenzial von rund einer Milliarde Euro.

Für das Jahr 2008 erwartet TUI somit eine Nettoverschuldung von rund 2,5 Milliarden Euro. Zusätzliches Entschuldungspotenzial ergibt sich aus dem Cashflow der operativen Tätigkeit.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat der TUI AG den Vorstand ermächtigt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 unter der Annahme des Wegfalls einer Dividendenzahlung aufzustellen. Die Bedienung der Hybridanleihe des Konzerns ist davon nicht betroffen. Für das Geschäftsjahr 2007 wird ein deutlich verbessertes Konzernergebnis erwartet und in diesem Zusammenhang wird mit einer Wiederaufnahme der Dividendenzahlung gerechnet.

Weitere Details zu den Beschlüssen der Aufsichtsratssitzung werden Freitag, 15. Dezember 2006, um 10.00 Uhr (MEZ) mitgeteilt.

Adresse:
TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Liste der Börsen, an denen die Aktie notiert ist:
Berlin/Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart

Internationale Wertpapierkennnummern (ISIN):
DE000TUAG000
DE0003659884
DE0002913894
XS0191794782
XS0191795672
XS0195307367
DE000TUAG059
XS0237431837
XS0237433700
XS0237435317
XS0237436711

Ende der Ad-Hoc Meldung

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Ad-hoc Mitteilung:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Auch die Entwicklung der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Außerhalb der gesetzlichen Vorschriften übernimmt die Gesellschaft keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

TUI AG
Investor Relations
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Björn Beroleit, Telefon +49 (0)511 – 566 1310

Nicola Gehrt, Telefon +49 (0)511 – 566 1435

Telefon +49(0)511 566-1425
Fax +49(0)511 566-1096
investor.relations@tui.com
www.tui-group.com